

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet II 4.3 „Luftreinhaltung und terrestrische Ökosysteme“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.
Bewerbungen von Beamten*innen werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Fachgebiet II 4.3 beschäftigt sich mit den Einflüssen von Umweltveränderungen und Luftschadstoffen auf terrestrische Ökosysteme.

Ihre Aufgaben sind:

- Beurteilung von Wirkungen und Gefährdungspotentialen großräumiger Luftverunreinigungen und Klimaveränderungen für die Vegetation und die Biodiversität von Landökosystemen:
 - Entwicklung eines Konzepts zur Identifizierung eines ökologisch repräsentativen Messnetzes für Ozon
 - Fortschreibung wissenschaftlich fundierter Vorschläge zum Schutz terrestrischer Ökosysteme für europäische Rechtsvorschriften z. B. für die Luftqualitätsrichtlinie
 - Aufbereitung des wissenschaftlichen Kenntnisstandes von Wechselwirkungen zwischen luftgetragenen Schadstoffbelastungen und klimatischen Einflüssen
 - Führen der Geschäftsstelle der AG Biodiversität und die Mitarbeit an biodiversitäts- und klimabezogenen Strategien des UBA's
- nationale Koordinierung der Berichterstattung zum Wirkungsmonitoring gemäß Artikel 9 und 10 der EU Richtlinie 2016/84 über die Reduktion nationaler Emissionen von Luftschadstoffen (NEC-RL) sowie Bewertung der Ozonbelastung im Kontext der Richtlinie:
 - fachliche Koordinierung der Teilprogramme des Wirkungsmonitorings sowie die Umsetzung der Empfehlungen der Europäischen Kommission in das nationale Monitoringkonzept
 - Beurteilung der Ozonbelastung für die Vegetation mit dem flussbasierten POD-Modell für die Berichterstattung zum Ozonindikator
 - nationale Vertretung in der Technical Working Group der Europäischen Kommission zur Harmonisierung des Wirkungsmonitorings

Ihr Profil:

- abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Natur- oder Ingenieurwissenschaften, vorzugsweise in den Fachrichtungen Geografie, Geoökologie, Ökosystemwissenschaften, Biologie, Chemie
- ausgewiesene Kenntnisse oder Berufserfahrungen zur Wirkung luftgetragener Schadstoffe und klimatischer Einflüsse auf terrestrische Ökosysteme und deren Biodiversität
- von Vorteil sind Erfahrungen im Umgang mit wissenschaftlichen Daten und den Ergebnissen von Chemie-Transportmodellen, Depositionsmodellen sowie der Interpretation räumlicher Statistiken

- wünschenswert sind Erfahrungen mit wissenschaftlichem und querschnittorientiertem Arbeiten und Interesse an übergreifenden und konzeptionellen Fragestellungen
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Koordination von Abstimmungsprozessen
- selbständiges Arbeiten und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- analytisches Denken und eine ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Kooperation und Vernetzung
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet Ost)**Kenn-Nr.: 16/II/22**

Bewerbungsfrist: 08.06.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Simone Richter unter 0340 2103-2725.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung